

## **Reine Weste und Finalrundenkurs für den BSV Ohringen!**

**Zwei Siege aus zwei Spielen. Das konnte und durfte keinesfalls erwartet werden und wurde vergangenen Sonntag dennoch zur Tatsache. Somit nimmt der BSV Ohringen Kurs auf die Finalrunde zu der ihm noch ein Sieg aus drei Spielen fehlt.**

### ***Ueberlegen gegen ersatzgeschwächtes Seuzach!***

Die «Bruderduelle» gegen Seuzach hatten in den vergangenen Jahren immer einen besonderen Stellenwert, schliesslich liegt Ohringen und Seuzach auf demselben Gemeindegebiet und waren die Begegnungen immer heiss umkämpft und emotionsgeladen. Das es dieses Mal zu einem diskussionslosen 3:0 Sieg für den BSV Ohringen gereicht hat, lag zum einen an der abgeklärten Spielweise der Ohringer Favoriten aber auch an der Tatsache, dass mit Daniel Graf der Hauptangreifer der Seuzemer infolge Verletzung nicht zur Verfügung stand. Da der Ohringer Widler wegen Schulterproblemen zu Beginn nicht wie gewohnt auf der Angabe spielen konnte, mussten auch die Ohringer wechseln; für Widler rückte Bachmann auf die Angabe und er machte seine Sache gut. Auch dank seinem fehlerfreien Spiel und einem über das ganze gesehenen gut eingespieltem Ensemble war der Sieg auch in dieser Höhe absolut verdient.

### ***Wie entfesselt gegen Schaffhausen!***

Gegen Schaffhausen, das auf diese Saison hin aus der NLB abgestiegen ist, durfte ein mehr oder weniger ausgeglichenes Spiel erwartet werden. Umso mehr erstaunte der fulminante Start der nun entfesselt spielenden Ohringer. Neu mit Wittwer im Zentrum und Plattner und Krügel auf den Flügeln gelang ein zweitweise perfekter Spielaufbau, wovon Schlagmann Städeli mal um mal perfekt profitieren konnte und die beiden ersten Sätze mit 11:4 und 11:5 überraschend klar auf Seite von Ohringen gingen. Im dritten Satz passte auf einmal gar nichts mehr. Vom ersten Ball an war der Elan gebrochen und Schaffhausen konnte das Zepter übernehmen und seinerseits mit 11:4 einen diskussionslosen Satzgewinn erzielen. Glücklicherweise konnte Ohringen im vierten Satz, Widler ersetzte Bachmann auf der Angabe, das Blatt gleich wieder kehren und ging rasch und

uneinholbar mit 6:0 in Führung. Mit diesem beruhigenden Vorsprung im Rücken schaukelte sich Ohringen letztendlich zu einem ungefährdeten und dennoch etwas überraschend klaren Sieg, welcher ihnen nach vier Spielen bereits mit sechs Punkten in der Tabelle dastehen lässt und somit alle Chancen auf eine Qualifikation für die Finalrunde der ersten vier offenlässt.

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Krügel, Plattner, Städeli, Widler, Wittwer

[www.bsvohringen.ch](http://www.bsvohringen.ch)